Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

School of Engineering

Konzept Evaluation Lehre – Kurzversion

Autoren: Arbeitsgruppe „Evaluation Lehre“: Benno Grüter, Markus Kunz, Reto Knaack, Andreas Ruckstuhl, Christoph Regli, Thomas Järmann

Inhalt

A Ausgangslage ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

B Grundlagen 3

C Abgrenzung 3

D Grundsätze 3

E Zweck 4

F Ziele 4

G Evaluationsdimensionen 4

H Umgang mit den Ergebnissen / Organisation 5

A Grundlagen

Als Grundlagen gelten:

- Umsetzungskonzept Qualität SoE (LINK einfügen, wenn von Rektorin genehmigt)
- Prozessbeschreibung Unterrichtsevaluation durchführen
- Z_PY_Evaluationspolicy_Lehre_ZHAW.pdf
- ZHAW Rahmenkonzept Qualität

B Abgrenzung

Master of Science in Engineering MSE

In der Kooperationsvereinbarung zwischen den am Master of Science MSE beteiligten Fachhochschulen ist im Anhang 5 der Vereinbarung das Qualitätsmanagement mit den Evaluationsinstrumenten für die zentralen Angebote festgehalten. Es wird unterschieden zwischen:

- *Qualitätsbeurteilungsinstrumente*, mit welchen versucht wird, eine möglichst objektive quantitative oder qualitative Messung der Einhaltung der Qualitätskriterien sicherzustellen.
- *Qualitätsförderinstrumente*, welche primär zur Einhaltung von definierten Kriterien eingesetzt werden, bzw. zur Weiterentwicklung des Qualitätsbewusstseins der betroffenen Akteure beitragen.
  Dies sind insbesondere:
  a. Individuelle Studienvereinbarung (ISV)
  b. Erfahrungsbericht
  c. Unterrichtsbesuch durch Peers/Kollegen
- Zusätzlich werden in regelmässigen Zeitabständen Umfragen bei Absolventinnen und Absolventen sowie Vertretern der Industrie durchgeführt, um die Adäquanz der MSE-Ausbildung mit den Bedürfnissen der Arbeitgeber und –nehmer sicherzustellen.

Entsprechend den Anforderungen der ZHAW Evaluationspolicy Lehre deckt die Kooperationsvereinbarung MSE mit der Involvierung von Studierenden, Advisoren/Dozierenden, Arbeitgebern und der Koordinationsstelle für den Themenbereich Ressourcen und Services eine multiperspektivische Evaluation ab.

Leistungsbereich Weiterbildung

Analog zur Evaluationspolicy Lehre existiert eine Evaluationspolicy Weiterbildung. Die Weiterbildung ist nicht Teil dieses Konzepts. Es gibt an der SoE für den LB WB ein eigenständiges Umsetzungskonzept Evaluation Weiterbildung.

C Grundsätze

- Die Umsetzung des Evaluationskonzeptes ist mit der Umsetzung der ZHAW Rahmenkonzept Qualität abgestimmt.
- Die Leistungserbringer sind für die Qualitätssicherung und –entwicklung zuständig. Die Evaluationsinstrumente werden nur eingesetzt, wenn sie zur Beschaffung von Steuerungsinformationen für die Weiterentwicklung der Leistungsangebote dienen.
- Die Qualitätsverbesserungsmassnahmen werden zusammen mit den Leistungserbringern und den Leistungsempfängern identifiziert und nach den Prinzipien von Effektivität und Effizienz vereinbart:
  - die richtigen Dinge tun (Effektivität)
  - die Dinge richtig tun (Effizienz)
- Die Kommunikation der Ergebnisse aus den Evaluationen und der vereinbarten Verbesserungsmassnahmen ist unter Einhaltung des Datenschutzes transparent und stufengerecht.
- Die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten für die Umsetzung des Evaluationskonzeptes entsprechen der Richtlinie der AKV-Matrix der SoE. T_RL_Richtlinie_AKV_Matrix.pdf

D Zweck

Mit diesem Detailkonzept wird der Rahmen mit den Evaluationsgegenständen, den -dimensionen, den -kriterien, den involvierten Stakeholdern sowie den Vorgehensweisen bei der Umsetzung der Evaluation in der Lehre an der SoE festgelegt.

E Ziele

- Die Umsetzung des Detailkonzeptes mit den verschiedenen Evaluationsinstrumenten generiert das in der ZHAW Evaluationspolicy beabsichtigte Steuerungswissen, um die Lehre an der SoE kontinuierlich weiter zu entwickeln.
- Die gewonnenen Informationen und die daraus hergeleiteten Verbesserungsmassnahmen sind mit der Strategie SoE konform.
- Die Umsetzung des Detailkonzeptes entspricht den Anforderungen für eine institutionelle Akkreditierung auf Stufe ZHAW und unterstützt das departementsweite Informed Peer Review Verfahren.

F Evaluationsdimensionen

Nachfolgend werden alle Evaluationsdimensionen, Kriterien und Instrumente mit den involvierten Stakeholdern für die Umsetzung des Evaluationskonzeptes aufgeführt:

Evaluations-dimension	Kriterien	Perspektive	Evaluationsinstrumente
Berufsbefähigung	Zufriedenheitsgrad mit Austrittskompetenzen	- Arbeitgeber - Alumni SoE - LFP[1]	Quantitative Online-Umfragen kombiniert mit qualitativen Gruppengesprächen
Curricula „Abstimmung der Module“	▪ Inhalt - Berufsbefähigung: Abdeckung durch die Modultafel ▪ Inhalt - Innovation: Erkenntnisse aus F&E werden in die Lehre transferiert ▪ Aufbau - Abhängigkeiten: Die Abhängigkeiten sind dokumentiert und schlüssig ▪ Aufbau - Voraussetzungen: Die Voraussetzungen der Module werden durch die Vorgängermodule erfüllt	- SGL[2] - SGL, MVP[3] - SGL - SGL, MVP	SGL plus fix installierte Kernteams und/oder Lehrplanteams (Zusammenstellung adhoc)
Curricula „Module des Curriculums“	▪ Lernziele: Die Lernziele sind adäquat und entsprechen den Studiengangbedürfnissen. ▪ Lerninhalt: Der Lerninhalt entspricht den Studiengangbedürfnissen und ermöglicht das Erreichen der Lernziele. ▪ Form: Die Form des Unterrichts und die Laborinfrastruktur sind adäquat. Im Unterricht wird die Theorie mit Beispielen und Anwendungen vertieft.	- SGL, MVP - SGL, MVP, Studierende - SGL, MVP, Studierende	- Unterrichtsevaluation der Studierenden und LFP[1] - Gespräche zwischen SGL, MVP, LFP[1]
Studierbarkeit des Curriculums	▪ Dropout- und Misserfolgsquote ▪ „Zufriedenheit“ der Studierenden: Die Zufriedenheit über die „Studierbarkeit“, unterteilt nach Vollzeit und Teilzeit. ▪ Zeitlast: Der Studierenden-Workload ist angemessen. ▪ Form: Die Aufteilung zwischen KS, bSS und aSS ist angemessen.	- SGL - Studierende - Studierende - MVP, Studierende	- Auswertung KPI - qualitative Gespräche (round tables) - qualitative Gespräche (round tables), Unterrichtsevaluation - qualitative Gespräche (round tables), Unterrichtsevaluation

[1] LFP = Lehr- und Forschungspersonal mit Lehraufträgen
[2] SGL = Studiengangleiter:innen
[3] MVP = modulverantwortliche Personen

Evaluations-dimension	Kriterien	Perspektive	Evaluationsinstrumente
Beteiligte Personen: Lehrkörper	▪ Formale Qualifikation: Ausbildung, Publikationen, Projekte, Vorträge, Fortbildung ▪ Fachliche und didaktische Kompetenzen: Umsetzung im Unterricht und Wahrnehmung durch Studierende	- Vorgesetzte - Vorgesetzte, SGL, Studierende	- FBG[4], Portrait-, Publikations-, Projekt-Datenbanken - Unterrichtsbesuche (Vorgesetzte), Unterrichtsevaluation (Studierende)
Beteiligte Personen: Studierende	Studierfähigkeit (inkl. Selbstlernfähigkeit und Lernstrategien): Fach-, Methoden, Selbst-, Sozialkompetenzen	- LFP[1] - SGL	- Modulnoten, Notenkonvente - KPI-Auswertung SGS, Notenkonvente: Überprüfung Modulnoten
Ressourcen & Services	▪ Abt. Ressourcen & Services verfügt über geeignete Ressourcen, um ihren Aufgaben in geforderter Qualität nachzukommen. ▪ Die Mitarbeitenden der Abt. Ressourcen & Services (Stundenplanung (Spl), Studiengangadministration (SA), International Office (IO), etc.) kennen die relevanten administrativen Abläufe detailliert, befolgen diese und können Studierenden, LFP[1] und SGL kompetent Auskunft geben. ▪ Dienstleistung: Abt. Ressourcen & Services bearbeiten alle telefonischen, schriftlichen oder mündlichen Anfragen der Studierenden fachkundig, umfassend und freundlich. ▪ Die Dienste stellen den Studierenden die nötigen Informationen zur Verfügung.	- Spl, SA, IO - Studierende, LFP[1], SGL - Studierende, SGL - Studierende	- quantitative Online-Umfrage - qualitative Gespräche (round tables) - Selbsteinschätzungen der beteiligten Leistungserbringer (SA, IO, Spl)
Infrastruktur	▪ Die Institute und Zentren verfügen über ausreichend zeitgemässe IT-Ressourcen, um ihre Ausbildungsziele umzusetzen. ▪ Die räumliche Infrastruktur (Platzverhältnisse, Lüftung, Beleuchtung, Heizung etc.) ist adäquat. ▪ Die (Unterrichts)-Laborinfrastruktur ist adäquat für den jeweiligen Unterricht. ▪ Die technische Infrastruktur (Netzwerkanschlüsse, Stromanschlüsse, Beamer, Streaming-/Recording-funktionen etc.) ist für den jeweiligen Unterricht adäquat. ▪ Intra- und Internet sind aktuell und werden professionell gepflegt.	- IL/ZL, SGL, Dozierende, Studierende	- quantitative Online-Umfrage - qualitative Gespräche (round tables) - Selbsteinschätzungen der beteiligten Leistungserbringer (MarKom, F&S)
Bibliothek	▪ Informationsstand: Studierende sind über Art und Umfang des Angebots der ZHAW Hochschulbibliothek informiert. ▪ Bedürfnisgerechtigkeit des Angebotes: Das Angebot der Bibliothek ist zeitgemäss und entspricht den Bedürfnissen der Studierenden und LFP[1].	- Studierende - Studierende, LFP[1]	Die SoE definiert einen Anforderungskatalog für die benötigten Informationen – die Hochschulbibliothek stellt die Informationsgewinnung und –bereitstellung sicher.

G Umgang mit den Ergebnissen / Organisation

Gemäss Evaluationskonzept werden die Evaluationsergebnisse stufengerecht kommuniziert. Vertrauliche Informationen werden unter Wahrung des Daten- und Persönlichkeitsschutzes in aggregierter, anonymisierter Form an Stellen weitergeleitet, welche einen begründeten Anspruch auf die Informationen geltend machen können.

Zuständig für die zeitliche Planung der Evaluationen und die Steuerung des Qualitätssicherungssystems ist im Auftrag der Departementsleitung der oder die Leiter:in Lehre mit Support des oder der Qualitätsbeauftragten SoE. Eine Abstimmung mit Evaluationen anderer Leistungsbereiche oder mit ZHAW Evaluationen (z.B. Mitarbeitendenbefragung) wird dadurch sichergestellt.

[4] FBG = Feedback- und Beurteilungsgespräch (Evaluation Erfüllung Ziele der vergangenen Periode und Vereinbarung neuer Ziele)

In Bezug auf die im Gesamtkonzept definierten Evaluationsdimensionen und den in der Richtlinie AKV-Matrix festgelegten Entscheidungskompetenzen sind für die Umsetzung und Durchführung der Evaluationen folgende Funktionen zuständig:

- Leiter:in Lehre: Qualitätssicherung Lehre (Didaktik/Methodik/Instrumente/Rahmenbedingungen)
    - Berufsbefähigung
    - Studierbarkeit des Curriculums
    - Beteiligte Personen: Studierende
- Studiengangleitende (SGL): Leitung und Weiterentwicklung Studiengang
    - Curricula „Abstimmung der Module“
    - Curricula „Module des Curriculums“
- Instituts- und Zentrumsleitende: Qualitätssicherung Lehre/F&E (Personell/Fachlich)
    - Beteiligte Personen: Lehrkörper
- Leiter:in R&S (Gestaltung Support Lehre, Bereitstellen oder sicherstellen von SoE-übergreifenden Support-, IT- und Assistenzleistungen im Bereich der allgemeinen Administration)

Erlassinformationen

Metadaten Erlass

Betreff	Inhalt
ErlassverantwortlicheR	LeiterIn Lehre
Beschlussinstanz	DirektorIn
Anzeigeort	/2_Studium/2_06_Evaluation_Studium/
Publikationsort	Public

Erlassverlauf

Version	Beschluss	Beschlussinstanz	Inkrafttreten	Beschreibung Änderung
1.0.0	22.02.2017	DirektorIn	07.03.2017	Originalversion Arbeitsgruppe
1.1.0	22.02.2017	DirektorIn	07.03.2017	Kurzversion für Publikation
2.0.0	28.02.2022	DirektorIn	28.02.2022	Aktualisierung diverser Inhalte, Überarbeitung Layout, genderge-rechte Sprache
2.1.0	30.01.2025	DirektorIn	03.02.2025	Aktualisierung Links und neue Bezeichnungen von Funktionen